

Zalwander



2012 Spätburgunder Vom Löss

18.00
statt 19.50

«Noten von Himbeeren, Kirschen und Holunder, auch leicht erdige Töne wie Unterholz und Trüffel und sehr schöne florale Noten.

Am Gaumen unglaublich sinnlich, mit kaum zu überbietender Ausgewogenheit und sehr feingewobenem Tannin. Das Finale unbeirrbar und wunderbar burgunderhaft mit einem feinen Anflug mineralischer Frische.

Dazu ein schönes Stück Wild mit Steinpilzen.»

(wirwinzer.de)

2007 Spätburgunder Late Release

25.00
statt 27.00

«Der 2007er Spätburgunder könnte durchaus ein gereiftes Exemplar eines Nuits-St.-Georges ersetzen.»

(Vinum)

«Der 2007er Zalwander Spätburgunder zeigte sich anfangs etwas mehr von der ruppigen und grünen Seite. Insgesamt wirkt er frisch und jugendlich, und das anfangs noch etwas unreife Tannin und die leicht rauchige und rotfruchtige Aromatik hat mittlerweile zusammengefunden. Ein schöner Wein.»

(drunkenmonday)

2014 Spätburgunder Harte Erde

47.50
statt 49.50

«Richtig gut wurde es dann beim Spätburgunder „Harte-Erde“. Der ehemalige Spätburgunder „EEE“ (Einzigartiger Erstklassiger Erdenhard) aus der Steillage „Erdenhard“ kommt von 30 Jahre alten Rebstöcken mit einem Ertrag von unter 30 hl/ha. Die Jahresproduktion beträgt nur etwa 600 Flaschen. Und was soll ich sagen: er hielt, was die Zahlen versprochen.

Der Spätburgunder Harte-Erde zeigt nach 2 Stunden im Dekanter einfach nur eine wunderbare Harmonie. Der Wein hat von allem die richtige Menge. Zarte Holzwürze, feine Kräuteraromatik, dunkle Pinotfrucht – alles getragen von einer harmonischen Säure und einem straffen Tanningerüst.

Ich denke, hier braucht man nicht viele Worte verlieren. Ein Pinot-Typ, wie man ihn leider viel zu selten findet.»

(drunkenmonday)

2015 Spätburgunder Harte Erde

47.50
statt 49.50

Der aktuelle Vorzeigewein von Weingut Zalwander im Breisgau begeistert mit zartem Duft nach Wacholder. Herbe Früchte wie Schlehe, Sauerkirsche runden die Aromenpalette ab. Die gut eingebundene und zugleich animierende Säure lässt den Rotwein kompakt und in voller Harmonie erscheinen. Sein langanhaltender und prägnanter Abgang am Gaumen gibt schließlich ein würdiges Finish ab.

«Der Spätburgunder Harte Erde ist sehr frisch und von kühl gehaltener Aromatik geprägt. Die noch jugendlichen Gerbstoffe neigen ganz dezent zur Härte, was sich mit weiterer Flaschenreife jedoch sehr gut glätten wird.»

(Vinum)

«Odin Bauer wird als Kellermeister vom Gleichenstein'schen Weingut am Kaiserstuhl von seinen ortsansässigen Kollegen sehr geschätzt.

Aber auch bei seiner eigenen kleinen Produktion namens Zalwander in Malterdingen hat er sich von namhaften Winzerkollegen den Respekt erarbeitet.

Die Zalwander-Weine haben mit normalen Gewächsen nichts zu tun.

(...)

Stilistisch arbeitet Odin Bauer angelehnt an Badische Spitzenbetriebe wie Huber und verfolgt damit eine etwas andere Ausrichtung als bei den Gleichensteins.»

(Vinum)

Auf Anhieb erhielten die Zalwanders im Jahre 2017 zwei Trauben im Gault Millau. Mittlerweile sind sie in der 2019er Ausgabe schon bei drei Trauben angelangt.

Mal sehen, wohin das führt...